

Umwelt- und Nachhaltigkeitsziele bei der Hugelshofer-Gruppe



Grundsatz

Die Hugelshofer Gruppe verfolgt das Ziel, ihre Umweltleistungen fortlaufend zu optimieren – sowohl hinsichtlich direkter Umweltauswirkungen als auch im Rahmen eines verantwortungsvollen Umweltmanagements. Ein effizienter und bewusster Umgang mit Ressourcen steht dabei im Mittelpunkt unseres Handelns. Unser umfassendes Umweltverständnis spiegelt sich in der Förderung des Umweltbewusstseins aller Mitarbeitenden wider. Dies erreichen wir durch regelmässige Schulungen und wiederkehrende Umwelt-Audits gemäss DIN EN ISO 14001 auf sämtlichen Unternehmensebenen.

Um unsere Umwelt- und Nachhaltigkeitsziele ganzheitlich zu erreichen, setzen wir auf eine Kombination aus internen und externen Kontrollmechanismen. Dazu zählen neben der Teilnahme am «**Lean & Green**»-Programm unter anderem regelmässige Audits nach **DIN ISO 14001** sowie unser Engagement im **EcoVadis**-Bewertungssystem. Durch diese unabhängige Bewertung werden unsere Leistungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) transparent messbar gemacht, wodurch wir wertvolle Impulse für die stetige Weiterentwicklung erhalten. Die externe Einschätzung durch EcoVadis unterstützt uns dabei, unsere Nachhaltigkeitsstrategie gezielt zu schärfen und unser Handeln sowohl ökologisch als auch sozial und unternehmerisch verantwortungsvoll auszurichten.

Als weiteren Schritt zur wissenschaftlich fundierten Validierung unserer ehrgeizigen Umweltziele sind wir Anfang 2026 der **Science Based Targets Initiative (SBTi)** beigetreten. Damit bekräftigen wir unser Engagement für nachhaltiges Wirtschaften und eine kontinuierliche Verbesserung unserer Umweltleistungen. Unsere Umweltauswirkungen werden fortlaufend überwacht und transparent kommuniziert. Die hier formulierten Umwelt- und Nachhaltigkeitsziele dienen dabei als strategische Leitlinien und geben unseren Stakeholdern einen klaren Überblick über bereits umgesetzte sowie geplante Massnahmen im Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit.



Teilnahme an Nachhaltigkeitsinitiativen

ASTAG „we go green“:

Wir nehmen freiwillig am Programm „we go green“ teil und setzen uns das Ziel, unsere Treibhausgasemissionen gegenüber 2022 um 50 % zu reduzieren. Damit unterstützen wir das Pariser Klimaabkommen und die Klimastrategie des Bundesrats. Zur Zielerreichung wurden bereits verschiedene Klimaschutzmaßnahmen umgesetzt.



Lean & Green:

Im Rahmen des Lean & Green-Programms von GS1 Switzerland haben wir eine umfassende CO₂-Bilanz erstellt und einen Aktionsplan zur Emissionsreduktion entwickelt. Bis 2027 wollen wir unsere CO₂-Emissionen im Vergleich zu 2022 um 35 % senken, bis 2030 um 50%. Die freiwillige Teilnahme sorgt für Transparenz gegenüber Kunden und Partnern.



Bewertung durch Ecovadis:

Ecovadis bewertet unsere Nachhaltigkeitsleistung in den Bereichen Umwelt, Arbeitsbedingungen, Ethik und Lieferkette auf Basis internationaler Standards. Ziel ist die kontinuierliche Verbesserung unserer ESG-Praktiken.



Science Based Targets Initiative (SBTi):

Zusätzlich haben wir uns der SBTi angeschlossen, um wissenschaftsbasierte Klimaziele zu definieren und unsere Emissionsreduktionsmaßnahmen im Einklang mit den globalen Klimazielen messbar und nachvollziehbar zu gestalten.





Modernste Fahrzeug-Fotten – laufende Erneuerungen

Dank laufender Investitionen in die Flottenerneuerung wird bei Hugelshofer die gesamte Fahrzeugflotte auf die jeweils modernste und sauberste Motoren norm umgestellt. Bei den konventionellen Antriebsarten entspricht dies aktuell der Euro 6 Norm. Seit 2019 erfüllen 100% der konventionell angetriebenen Fahrzeuge diese Norm.

Alternative Antriebsarten

Als Pionier setzt man bei Hugelshofer seit Jahrzehnten technologienutral auf innovative Antriebskonzepte. Der Anteil an Fahrzeugen mit Biodiesel, CNG und Elektroantrieb wird laufend ausgebaut. Im Fokus steht dabei, dass ein möglichst hoher Anteil an Primärenergie aus erneuerbaren Ressourcen eingesetzt werden kann. Bis 2028 werden 50% der Flotte rein elektrisch, bis ins Jahr 2035 dann 100% der Flotte elektrisch betrieben.

Roadmap E-Mobilität und Nachhaltigkeit

Im Jahr 2022 wurde eine Roadmap zur E-Mobilität im Güterverkehr verabschiedet. Bis ins Jahr 2030 sollen 100 Elektro-LKWs im Einsatz stehen, was zu einer CO₂ Ersparnis von jährlich rund 9'000 Tonnen führt. Damit dies erreicht werden kann, muss entsprechend in die Ladeinfrastruktur investiert werden. Durch den Bau einer neuen Trafostation sowie die Installation von 15 Schnellladestationen à 360 kWh Ladeleistung werden die entsprechenden Voraussetzungen geschaffen.

Der Ausbauplan an Elektro-LKWs, die Entwicklung des Energiebedarfes sowie die jährlich erwartete CO₂ Reduktion sieht wie folgt aus:

Jahr	Anzahl LKW	Stromverbrauch p.a	CO₂ Ersparnis p.a
2020	1 E-LKWs	137'500 kWh	88 Tonnen
.....		
2024	32 E-LKWs	4'400'000 kWh	2'838 Tonnen
2025	52 E-LKWs	7'150'000 kWh	4'612 Tonnen
2026	72 E-LKWs	9'900'000 kWh	6'386 Tonnen
2027	85 E-LKWs	11'687'500 kWh	7'539 Tonnen
2028	100 E-LKWs	13'750'000 kWh	8'869 Tonnen

Basis: Verbrauch Strom pro LKW 137'500 kWh/Jahr bei 110'000 km/Jahr

Verbrauch an Diesel = 31 Liter pro 100 km - bei 110'000 km Jahressumme = 34'100 Liter Dieselverbrauch pro Jahr

Ein Liter Diesel emittiert 2,6 kg CO₂ = pro Fahrzeug und Jahr 88,7 Tonnen CO₂



Emissionsübersicht

In einem Monitoring-Tool werden sämtliche Emissionen erfasst und deren CO₂ Äquivalenz ausgewiesen. Unser Reduktionsziel von 50 Prozent (gegenüber Stand von 1990) ist ausschliesslich auf den Transportvorgang bezogen, d.h. es geht um die direkten Emissionen einer Fahrt von A nach B. Die Wissenschaft verwendet dafür den Ausdruck SCOPE-1 (Definition SCOPE 1/2/3). Gemeint sind alle Emissionen, die direkt durch Verbrennung verursacht werden. Für die Zielerreichung sind vor allem die Bereiche Fahrzeugbeschaffung, Fahrzeugeinsatz und Treibstoff-/Energieverbrauch relevant.

Ausbau der eigenen Solarstromproduktion

Im Jahr 2019 wurde, zeitgleich mit Inbetriebnahme des ersten vollelektrisch 40 Tonnen-Sattelzuges, die erste Photovoltaikanlage installiert. Diese Anlage liefert seither eine Jahres-Strommenge von 100'000 kWh Peak. Ein weiterer grosser Ausbauschritt an PV-Strom, erfolgt in den Jahren 2023/2024. Auf sämtlichen Dachflächen unserer Betriebsgebäude sowie mittels zusätzlicher Überdachung von Parkflächen, werden jährlich rund 1'200'000 kWh Peak Solarstrom produziert. Ein weiterer Ausbauschritt der PV-Produktion um 600'000 kWh Peak erfolgt 2026. Durch eine optimierte Tourenplanung und ein innovatives Lademanagement können 98% dieses ökologisch produzierten Stromes in den eigenen Fahrzeugen verwendet werden.

Eigener Elektro-Schnell-Ladepark

Seit Juni 2024 betreibt Hugelshofer in Frauenfeld einen der grössten Elektro-LKW-Schnellladeparks. Dieser wird durch zwei innovative Photovoltaik-Truck-Ports ergänzt, die mit bifazialen Solarmodulen ausgestattet sind. Dieses Vorzeigeprojekt leistet einen entscheidenden Beitrag zur Dekarbonisierung der Transportbranche durch den Einsatz von Solarstrom. Die Ladeplätze 25 bis 28 sind öffentlich zugänglich und können mit den gängigen Bezahlsystemen genutzt werden.

Eckwerte Ladepark:

- 15 Schnell-Ladesäulen mit einer Ladeleistung von jeweils 360 kW
- 30 Ladeplätze DC + 14 Ladeplätze AC
- 4 Öffentliche Ladeplätze (Ladeplatz-Nummer 25 – 28) mit den gängigen Bezahlsystemen (Ladeleistung 2 x 360 kW oder 4 x 180 kW)
- Eigene Solarproduktion 1.2 Millionen kWh pro Jahr
- 3 Trafos mit einer Leistung von jeweils 1'600 kVA
- Ladeleistung für bis zu 100 LKWs innerhalb von 24 Stunden



Telematik und ein modernes Transport Management System

Mittels eines modernen Transport Management System (TMS) verbunden mit einem Telematik-System wird unsere Fahrzeugflotte seit 2018 ökologischer betrieben. Folgende Aspekte des Flottenmanagements- und der Logistikprozesse werden dadurch optimiert: Optimierung der Routenplanung: Durch unser TMS können wir Routen automatisch planen und optimieren, um die Anzahl der gefahrenen Kilometer zu minimieren und dadurch den Kraftstoffverbrauch zu reduzieren. Das bedeutet eine Reduktion von CO₂-Emissionen. Durch das TMS kann der Nutzen der Fahrzeuge und der Fahrer optimiert, und Leerfahrten und unnötige Wartezeiten vermieden werden. Dies bedeutet auch eine Verringerung des Kraftstoffverbrauchs und damit der Umweltauswirkungen.

Verbesserte Wartung: Ein TMS kann dazu beitragen, dass Wartungsarbeiten an den Fahrzeugen rechtzeitig durchgeführt werden, um den Kraftstoffverbrauch zu minimieren und die Emissionen zu reduzieren. Durch die Überwachung von Verschleissteilen und anderen wichtigen Faktoren können unnötige Reparaturen oder Ausfälle vermieden werden. Unser TMS trägt auch dazu bei, dass umweltfreundlichere Fahrzeuge einfach in die Flotte integriert werden können. Hierbei kann das TMS dazu beitragen, das Nutzungsprofil des Fuhrparks zu analysieren und optimieren, um die Auswahl der richtigen Fahrzeuge und der Antriebstechnologie zu unterstützen.

Regelmässige EcoDrive Fahrerschulung «myOptifuel»

Die Hugelshofer Gruppe verfügt über eine moderne und technologisch fortschrittliche Fahrzeugflotte. Um deren volles Effizienzpotenzial auszuschöpfen, setzen wir gezielt auf die Schulung und Sensibilisierung unserer Fahrerinnen und Fahrer. Mit dem firmeneigenen Programm «myOptifuel» verfolgen wir das Ziel, den Treibstoff- bzw. Stromverbrauch durch optimiertes Fahrverhalten nachhaltig zu senken.

Ein intelligenter Algorithmus analysiert regelmässig verschiedene Fahrstilparameter und erstellt ein individuelles Fahrprofil. Die Auswertungen erfolgen quartalsweise und werden transparent mit den Mitarbeitenden geteilt. Besonders vorbildliche Fahrer werden im Rahmen des Programms ausgezeichnet und motiviert, ihre Leistung weiter zu steigern. Damit leisten wir nicht nur einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz, sondern fördern auch das Verantwortungsbewusstsein innerhalb unseres Teams.



Kombinierte-Verkehre

Der Kombinierte Verkehr integriert verschiedene Transportträger zu einer einzigen Transportkette und verbindet somit ihre jeweiligen Vorteile. Die Kombination von Strasse und Schiene wird bei Hugelshofer seit Jahren gelebt und praktiziert. Man verfügt über diverse Spezialfahrzeuge, welche für diesen Einsatzzweck geeignet sind. Durch den Betrieb eines eigenen Container-Terminals können Wechselbehälter und Überseecontainer effizient und schonend umgeladen oder gelagert werden. Insgesamt bietet der multimodale Verkehr eine nachhaltige und umweltfreundliche Ergänzung zum Strassentransport und kann dazu beitragen, die ökologischen Auswirkungen des Verkehrs zu reduzieren.

Stromspar- und Effizienzprogramm

Um den Energieverbrauch nachhaltig zu reduzieren, haben wir ein umfassendes **Stromspar- und Effizienzprogramm** initiiert. Ziel ist es, durch gezielte technische und organisatorische Massnahmen die Energieeffizienz in unseren Betriebsgebäuden und Anlagen spürbar zu verbessern.

Zu den umgesetzten Massnahmen gehören unter anderem:

- Umrüstung auf energieeffiziente LED-Beleuchtung
- Installation bewegungsgesteuerter Lichtsysteme
- Wärmedämmung von Gebäuden sowie der Austausch alter Türen und Fenster
- Modernisierung der Heizungsanlagen inklusive intelligenter Thermostatregelung
- Optimierung der Warmwasserleitungen zur Minimierung von Wärmeverlusten
- Erneuerung und Isolierung der Rohrleitungen
- Installation leistungsfähiger Photovoltaikanlagen
- Sensibilisierung und Schulung der Mitarbeitenden zum bewussten Umgang mit Energie

Durch diese Massnahmen gelingt es uns, den Stromverbrauch deutlich zu senken und gleichzeitig die Umwelt zu entlasten – im Sinne eines verantwortungsvollen, nachhaltigen Wirtschaftens.



Lastmanagementsystem

Per Anfang 2024 wird ein modernes Lastmanagementsystem in Betrieb genommen, welches eine ökonomisch effektive und ökologisch nachhaltige Nutzung von Elektro-LKWs sicherstellt. Es hat den Zweck, die Ladevorgänge zu optimieren und die Effizienz der Batterie zu maximieren. Das Lastmanagementsystem ermöglicht es, die Ladezeit und -geschwindigkeit anzupassen, um das Laden an verschiedenen Stromquellen zu erleichtern. Das System überwacht den Stromverbrauch der Fahrzeuge und Gebäude und optimiert diese. Ein möglichst hoher Eigennutzungsgrad von eigenem, nachhaltig produziertem Solarstrom steht dabei im Zentrum. Die Belastung des Stromnetzes kann dadurch gesenkt werden.

Schlusswort

Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit sind bei der Hugelshofer Gruppe kein Marketing-Gag, sondern gelebte Werte. Die genannten Massnahmen verstehen wir daher nicht als abschliessend, sondern als integralen Bestandteil unserer Unternehmens-DNA – ein Selbstverständnis, das sich kontinuierlich weiterentwickelt und an neue Herausforderungen anpasst.

Unser Ziel ist es, ökologisches Denken mit wirtschaftlichem Handeln in Einklang zu bringen – heute und in Zukunft. Dabei setzen wir auf Transparenz, Verantwortung und Innovation, um auch kommenden Generationen eine lebenswerte Umwelt zu hinterlassen.

